

# „Fragen des Jugendlebens“

Ausstellung „Schwarz – Weiß“ in der Galerie Drei

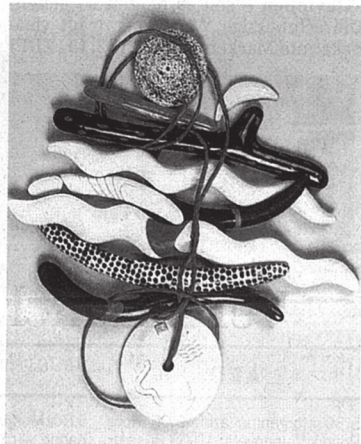
Evelyn Richter ist eine wahre Meisterin hintergründiger Fotografie, und davon erzählt auch die oben zu sehende Aufnahme, die einst mit den Academixern vor dem Monumentalgemälde „Arbeiterklasse und Intelligenz“ von Werner Tübke im Leipziger Universitätsgebäude entstand. Zu sehen sind diese und weitere Arbeiten Richters gemeinsam mit Keramik von Hildegund Sell bis zum 14. April in der Ausstellung „Schwarz – Weiß“ in der Galerie Drei der Dresdner Sezession 89, Prießnitzstraße 43.

Obwohl in unterschiedlichen Bereichen agierend, haben Richter (Jahrgang 1930) und Sell (geboren 1933)

jedoch eines gemeinsam: Haltung und Auffassungen in ihrer Arbeit zu entwickeln und zu leben und so in der Kunst wichtige Akzente zu setzen und durchzusetzen, über das ambivalente „Schwarz-Weiß“ und darüber hinaus. Die Dresdner Sezession 89 e.V. möchte mit dieser Werkpräsentation die künstlerischen Potentiale der älteren Kolleginnen in den Ausstellungen wieder erlebbar werden lassen.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten von Dienstag bis Freitag zwischen 14 und 18.30 Uhr sowie Sonnabend von 11 bis 15 Uhr besichtigt werden.

gg/DNN



Fotos (2): Galerie

Hildegund Sell: Keramikobjekt-Gruppe „Habe“.